

TIFI (the International Focusing Institute): Klärungen für KoordinatorInnen

*Erläuterungen / Klärungen des TIFI für KoordinatorInnen
April 2020*

Wir, der Aufsichtsrat (Board), der Internationale Führungsrat (International Leadership Council, ILC) und die Exekutivdirektorin des TIFI möchten einige langjährige Grundsätze (policies) , die für KoordinatorInnen relevant sind, klären.

Es handelt sich nicht um neue Grundsätze, und sie sollten nicht mit dem Pilotprogramm zum Training und zur Ernennung von KoordinatorInnen, welches das ILC momentan leitet, verwechselt werden.

Einige der TIFI - Grundsätze haben sich seit den Anfängen entwickelt, und so kann es zu unterschiedlichen Auslegungen gekommen sein, je nachdem, zu welchem Zeitpunkt eine Koordinatorin ihre Arbeit begonnen hat.

Das vorliegende Dokument möchte versuchen, einige der Grundsätze, welche seit vielen Jahren implizit gegolten haben, explizit zu machen, damit wir in einem Klima von Klarheit, Konsistenz und Fairness operieren können.

Natürlich können sich die Grundsätze des Instituts immer auch ändern, wenn sich die Umstände oder das Verständnis ändern. Daher sind wir wie immer offen für Kommentare, Fragen und Gespräche.

1. Jeder Koordinator und jede Koordinatorin kann irgendeine Person als KoordinatorIn vorschlagen.

Jede KoordinatorIn aus jedem Land kann irgendeine Person als CiT (coordinator in training) und letztlich als KoordinatorIn vorschlagen (falls diese vom TIFI zertifiziert ist).

2. KoordinatorInnen und Certified Focusing Professionals/Trainer (CFPs) dürfen überall auf der Welt unterrichten.

Das Institut gewährt keiner Koordinatorin und keiner von einer Koordinatorin geleiteten Organisation ein Exklusivrecht, in irgendeiner Gegend zu wirken.

Im Gegenteil, wir ermutigen „cross-fertilization“ (gegenseitige Befruchtung) zwischen verschiedenen Kulturen und Ländern. In den letzten Jahren hat sich die Tendenz verstärkt, von einer Person aus einem andern Land und von verschiedenen Personen im Verlauf der Zeit zu lernen, auch weil es Videokonferenzen möglich machen, leicht mit Menschen ausserhalb der näheren Umgebung zu kommunizieren. Wir glauben, dass dies dazu führt, dass das Focusing - Training gestärkt wird und dass es den Menschen ermöglicht, den Weg zu wählen, der sich für ihre jeweiligen individuellen Bedürfnisse am besten eignet.

Es steht auch den KoordinatorInnen und den CFPs frei, an jedem Ort zu unterrichten. Sie benötigen dafür keine Bewilligung der lokalen KoordinatorInnen. Einer Koordinatorin, die in einem andern Land oder einer andern Gegend als ihrer eigenen unterrichtet, wird empfohlen, in Betracht zu ziehen, wie ihre Präsenz von der lokalen Koordinatorin (oder der CiT, falls es in der Gegend keine Koordinatorin, aber eine CiT hat) erlebt wird, und könnte gut daran tun, die lokale KoordinatorIn darüber zu informieren, dass sie in der Gegend unterrichten wird.

3. Die Koordinatorin, welche eine Person als CFP/Trainer zertifiziert hat, muss keine Einwilligung dazu geben, dass diese Person zur KoordinatorIn oder zur CiT ernannt wird.

Jede KoordinatorIn kann jede Person, die durch das TIFI als CFP zertifiziert worden ist (gleichgültig, wer sie zertifiziert hat) dazu einladen, den Prozess einer CiT und letztlich zu einer Koordinatorin zu beginnen. Ebenfalls kann sich eine CFP, die sich dafür interessiert, KoordinatorIn zu werden, irgendeine Koordinatorin in irgendeinem Land darum ersuchen, ihre Mentoring Coordinator (MC) zu werden.

Es war nie erforderlich, dass die KoordinatorIn, welche die Person zertifiziert hat, kontaktiert werden muss oder irgendeine Rolle beim Prozess der CiT zu spielen hat.

Bitte beachte:

Der ILC hat 2017 neue Richtlinien für die Ernennung von KoordinatorInnen erarbeitet. Die neuen Richtlinien werden gegenwärtig in einem Pilotprogramm erprobt. Ihr Ziel ist es, sicherzustellen, dass mindestens drei KoordinatorInnen an der Ausbildung eines CiT beteiligt sind (damit sowohl ein grösseres Unterstützungsnetzwerk als auch eine grössere Verantwortlichkeit gegenüber der Gemeinschaft gewährleistet sind). Momentan können die KoordinatorInnen und die CiT wählen, ob sie das Training nach den alten Richtlinien (welche es den KoordinatorInnen erlauben, eine CiT ohne Unterstützungsteam zu ernennen) oder nach den Richtlinien des Pilotprogramms (welche verlangen, dass dem MC mindestens 2 weitere KoordinatorInnen als Unterstützungsteam zur Seite stehen) durchführen wollen. In Übereinstimmung mit den langjährigen Grundsätzen wird nicht verlangt, dass die Koordinatorin, welche die Person ursprünglich zertifiziert hatte, Teil des Unterstützungsteams ist.

4. KoordinatorInnen in Training müssen Mitglieder des TIFI sein, aber das TIFI verlangt nicht, dass sie Mitglieder anderer Focusing-Organisationen sind.

Wir schätzen die Kollegialität und die Gemeinschaft unter KoordinatorInnen (und CiTs). Es ist uns ein Anliegen, dass die KoordinatorInnen miteinander kooperieren; jedoch hat das TIFI nie gefordert, dass die KoordinatorInnen (oder irgendeines unserer Mitglieder) Mitglieder irgendeiner Organisation ausser des TIFI sind.

Überall auf der Welt entstehen neue Focusing-Organisationen. Manche sind lokale, manche Interessengruppen. Regionale Gruppen und Interessengruppen steht es frei, ihre eigenen Regeln für ihre Mitglieder festzusetzen, und manche verlangen, dass ihre Mitglieder Mitglieder beim TIFI sind. Natürlich sind wir dankbar, wenn eine Organisation auf diese Weise das TIFI unterstützt. Jedoch ist es nie der Grundsatz des TIFI gewesen, zu verlangen, dass seine Mitglieder Mitglieder ihrer lokalen oder einer Interessengruppe sind.

Weitere Klärungen von Grundsätzen können in Zukunft folgen.

Es gibt weitere Grundsätze, welche vielleicht in Zukunft geklärt werden müssen. Zum Beispiel revidiert das ILC momentan Fragen in Zusammenhang mit der Zertifizierung auf sorgfältige und Focusing-mässige Art. Wenn das ILC dich anfragt, Feedback zu geben oder an einer Konferenz zu solchen Fragen teilzunehmen, wäre es schön, wenn du das tun könntest. Wir möchten alle Ideen, Perspektiven, Erfahrungen aufnehmen. Wir anerkennen, dass es wichtig ist, Stimmen aller Sprachen zu hören, und wir arbeiten immer daran, Möglichkeiten zu bieten, von euch allen zu hören.

Danke für eure wunderbare Mitarbeit dabei, Focusing und alle damit verbundenen Praktiken auf der Welt zu verbreiten.

Unsere Verbundenheit mit den KoordinatorInnen ist uns wichtig, und wir sind dankbar für eure Reaktionen, Fragen und Kommentare.

Mit Respekt und Wärme,

The Board (focusing.org/board or board@focusing.org)
The International Leadership Council (focusing.org/ilc or ilc@focusing.org)
Catherine Torpey, Executive Director (catherine@focusing.org)